

Anbauempfehlung

Saatstärke

- Ortsüblicher Aussaattermin wie Winterweizen. Beizung bei Bedarf (Zwergsteinbrand!)
- Vesensaatgut **180kg/ha** – bei Spätsaat bis 200kg/ha (**höheres TKG!**)
125 – 150 Vesen/ qm Saattiefe 4 – 5cm
- Kernaatgut 5 - 6 Einheiten/ha Saattiefe 2 – 3cm

Düngung

- Grunddüngung nach Bodenproben (Bedarf wie Winterweizen)
- Bedarf an Spurennährstoffen sicherstellen, **wichtig MgO und Schwefel**
- Reststickstoff im Boden berücksichtigen
- Dinkel hat einen ca. 20% geringeren N – bedarf als Winterweizen
- Die Mengen sind Richtwerte und müssen je nach Bedarf angepasst werden
 1. Startergabe bei Vegetationsbeginn 60kgN/ha
 2. Schossergabe in EC 30 – 32 40kgN/ha
 3. Abschlußgabe in EC 49 – 51 mind. 60kgN/ha
- Es sind alle üblichen und gängigen Handelsdünger möglich
- Der Einsatz von Gülle und Gärsubstrat ist Problemlos möglich (wie in WW)
- Flüssigdünger ist unter Beachtung der bekannten Vorsichtsmaßnahmen möglich

Pflanzenschutz

- **Herbizide**
 - Es sind alle im Dinkel zugelassenen Herbizide möglich
 - Alle in Dinkel gegen Gräser zugl. Mittel können in Alliente eingesetzt werden
- **Wachstumsregler**
 - Ist nur bedingt erforderlich. **Nur in sehr üppigen Beständen** mit angepassten Aufwandmengen
- **Fungizide**
 - Alliente ist wenig anfällig für Krankheiten. Nur bei starkem Befallsdruck sind Behandlungen erforderlich
 - In EC 37 – 49 Einmalbeh. mit einem breit wirksamen Fungizid
 - In EC 55 – 69 Fusariumbeh. bei entsprechenden Bedingungen einplanen

Achtung: Nur Produkte einsetzen die eine Dinkelzulassung besitzen!